

Ausschreibungen

Realschule bekommt 2011 neuen Leiter

Von unserem Redaktionsmitglied EVA HAUNHORST

Oelde (gl). Die Oelder Realschule wird 2011 einen neuen Rektor bekommen, das Thomas-Morus-Gymnasium einen neuen Stellvertretenden Schulleiter.

Beide Stellen sind ausgeschrieben, für den Posten am TMG liegen laut Bezirksregierung zwei Bewerbungen vor. Vergangene Woche war in diesem Fall bereits

Bewerbungsschluss. Seit 1977 unterrichtet Gerd Stövesand an der Realschule (derzeit 760 Schüler), seit dem 1. August 2000 leitet der heute 64-Jährige sie. Seine Fächer sind Mathe, Physik, Technik und Informatik. Nach dem laufenden Schuljahr 2010/2011 wird Stövesand ebenso in Pension gehen wie Michael Willeke, der seit dem Schuljahr 1989/90 Stellvertretender Leiter des Thomas-Morus-Gymnasiums ist (derzeit

882 Schüler). Studiendirektor Michael Willeke, ebenfalls 64 Jahre alt, unterrichtet Geschichte, Sozialwissenschaften und katholische Religion. Die Bewerbungsfrist für die TMG-Stelle ist in der vergangenen Woche abgelaufen, die Ausschreibung der Rektoren-Stelle an der Realschule endet am 17. Dezember. „Für das TMG gibt es zwei Bewerbungen, für die Realschule liegt noch keine Bewerbung vor“, teilte Ulla Lütkeher-

möle, Mitarbeiterin der Pressestelle der Bezirksregierung, auf „Glocke“-Anfrage mit. Letzteres sei nicht ungewöhnlich, da es üblicherweise nach der Ausschreibung ein bis zwei Wochen dauere, bis Bewerbungen eintröfen. Damit ein neuer Schulleiter gewählt werden kann, prüft die Bezirksregierung als obere Schulaufsichtsbehörde die Bewerbungen und nennt der Schulkonferenz die geeigneten Personen. Laut Schulgesetz sollen mög-

lichst mindestens zwei geeignete Personen vorgeschlagen werden. Die Schulkonferenz wählt dann geheim den neuen Leiter. Stimmberechtigtes Mitglied wird auch Bürgermeister Karl-Friedrich Knop sein. Bei der Wahl des Stellvertretenden Leiters des TMG könne die Schulkonferenz eine Stellungnahme abgeben, erläuterte Ulla Lütkehermöle. Bis zum 1. August 2011 müssen die Entscheidungen gefallen sein.

Sonntag

Konzert in der Friedenskirche

Oelde (gl). Zur Einstimmung auf die Adventszeit lädt die Evangelische Kirchengemeinde für Sonntag, 28. November, 17 Uhr, zu einem Konzert mit klassischer und moderner Musik in die Friedenskirche ein. Christiane und Carolin Döbelhoff aus Lette spielen auf der Querflöte Stücke von Händel und Mozart. Die Evangelische Bläsergemeinschaft Ostfeldel intoniert ausgewählte Weihnachtsmusiken, und Gladys Hilkenbach spielt Klassisches und Modernes auf der Orgel. Ein Höhepunkt wird der Gesang von Konstantin Ingenspaß, einem Musikstudenten aus Bad Rothenfelde.

Im Bulte

Einbrecher stehlen Schmuck und Geld

Oelde (gl). Einbrecher sind in der Zeit zwischen Sonntag, 14 Uhr, und Montag, 15.30 Uhr, an der Straße Im Bulte in Oelde in ein Einfamilienhaus eingestiegen. Die Ganoven hebelten zunächst ein Fenster zu einer Garage auf und dann eine Tür zur Wohnung. Sie durchsuchten die Räume. Es wurden Schmuck, Bargeld und ein Laptop gestohlen. Die Polizei in Oelde bittet um Hinweise, ☎ 02522/9150.

Diakonie / Awo

Informationen über Thema Aids

Oelde (gl). Anlässlich des Welt-Aids-Tages am 1. Dezember stellen am Dienstag, 30. November, die Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen der Diakonie und der Awo im Kreis Warendorf ihre Arbeit vor. An der Oelder Theodor-Heuss-Hauptschule werden am Dienstag in der ersten großen Pause Schüler für das Thema sensibilisiert und Informationen zur Verfügung gestellt. Zwischen 10 und 13 Uhr sind die Mitarbeiterinnen der Beratungsstellen mit Informationsmaterial auf dem Wochenmarkt unterwegs und ansprechbar für alle Bürger.

Werner Klenk

Ausstellung im Haus 18

Sünninghausen (gl). Noch zweimal ist die Werkstattausstellung im Haus 18 in Sünninghausen zu besichtigen: an den Sonntagen 28. November und 5. Dezember, jeweils von 14.30 bis 18 Uhr. Außer dem Hausherrn Werner Klenk sind mit ihren Arbeiten dort die Malerinnen Stine Zeisig, Birgit Rumpf und Christine Sanchez vertreten.

Kurz & knapp

Am Freitag, 26. November, ist die evangelische Stadtkirche Oelde von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Insbesondere den Marktbesuchern steht das Gotteshaus in dieser Zeit als Ort der Einkehr und Besinnung zur Verfügung. Ab 10 und ab 11 Uhr werden kurze Marktandachten gehalten, die von Orgelspiel begleitet werden.

Weihnachtshaus



Die Adventszeit naht. Das merken die Anwohner des Osthueshofes im Oelder Norden spätestens dann, wenn Guido Glatzel, der ein Faible für Amerika hat, das Haus und den Garten mit leuchtenden Figuren und mit Lichterketten dekoriert. Auch im Haus leuchtet es in jedem Zimmer weihnachtlich. Bilder: Reimann

Am Osthueshof geht Besuchern ein Licht auf

Von unserem Redaktionsmitglied KNUST REIMANN

Oelde (gl). Der Probelauf war erfolgreich. Jetzt fehlt nur noch etwas Schnee, um die Weihnachts-Märchenlandschaft am Osthueshof 3 perfekt zu machen. Im zehnten Jahr dieser Tradition wird es eine Neuerung im Oelder Norden geben. Guido Glatzel, seine Mutter Ilse und einige Helfer werden an jedem Wochenende sowohl samstags als auch sonntags die Besucher für den guten Zweck bewirten.

„Weihnachten muss bunt sein“, sagt Guido Glatzel und schaut zufrieden über sein Grundstück. Darauf tummeln sich farbenfroh die unterschiedlichsten Figuren. Aus Lichtschläuchen geformt oder von innen beleuchtet, stehen Rehe, Rentiere, Weihnachts- und Schneemänner im Vorgarten.

Rund 50 Figuren seien es, schätzt Elektriker Guido Glatzel. Doch nicht alles, was er im Laufe der Jahre erworben oder überlassen bekommen hat, baut er auch auf. Abwechslung muss sein.

Einige Besonderheiten kommen nur an den Adventswochenenden zum Einsatz, wenn Ilse und Guido Glatzel sowie die Helfer die Gäste mit Glühwein, Eierpunsch, Feuerzangenbowle, Kakao (mit und ohne Schuss), kalten Getränken, Bratwurst, Krakauern, Pommes und Waffeln bewirten. Immer samstags und sonntags von 17 bis 21 Uhr ist der Treffpunkt am Osthueshof, einer Seitenstraße des Axthausener Wegs, geöffnet. Der Erlös kommt in diesem Jahr dem Kinderhaus an der Friedenskirche zugute.

Billig ist der Lichterglanz nicht. Auf 500 bis 600 Euro schätzt Guido Glatzel die Stromkosten, die auf ihn zukommen.

Obwohl er immer mehr genügsamen LED-Leuchten nutzt. Gesteuert von zirka 35 Zeitschaltuhren sollen die Figuren im Garten und am Haus vom kommenden Samstag, 27. November, 17 Uhr, an bis zum 6. Januar täglich von 17 bis 22 Uhr leuchten.

Am Sonntag, 5. Dezember, geht es in der Sackgasse besonders lebhaft zu. Sowohl der Nikolaus als auch der Kinder- und der Jugendchor der Evangelischen Kirchengemeinde Oelde sowie Weihnachtsmänner auf Quads haben ihr Kommen angekündigt. Der Nikolaus hat zudem angekündigt, an weiteren Terminen vorbeizuschauen. Das werden auch Tag für Tag viele Freunde des Lichterglanzes. Denn die Leidenschaft von Guido Glatzel und die Folgen davon haben sich in der Region herumgesprochen. Kitsch hin oder her – so etwas sieht man nicht alle Tage.



Guido Glatzel und der Weihnachtsmann heißen an den kommenden Adventswochenenden die Besucher am Osthueshof 3 im Oelder Norden zwischen 17 und 21 Uhr willkommen.

Lehrerin aus dem Kosovo



Isme Hoxha, Deutschlehrerin aus dem Kosovo, hospitiert drei Wochen lang am Thomas-Morus-Gymnasium (TMG) in Oelde. Erich Merz, Lehrer am TMG, organisiert die Zusammenarbeit mit dem pädagogischen Austauschdienst. Bild: Hoischen

TMG-Kollegen über die Schulter geschaut

Oelde (hoi). „Ich kann es kaum erwarten, zurückzuflogen und alles auszuprobieren, was ich gelernt habe.“ Isme Hoxha, Austauschlehrerin aus dem Kosovo, schaut drei Wochen lang am Thomas-Morus-Gymnasium (TMG) in Oelde den deutschen Kollegen über die Schulter. Moderne Unterrichtsmethoden lernt die Kosovarin kennen, die am Loyola-Gymnasium in Prizren Deutsch unterrichtet. Im Englischunterricht verschafft sie sich einen Überblick über die aktuelle Fremdsprachendidaktik und erlebt im direkten Kontakt mit Lehrkräften und Schülern viel Neues.

„Die drei Wochen sind sehr intensiv“, sagt Erich Merz, der den

Austausch am TMG organisiert. „Je mehr sie mitnimmt, umso besser.“ Nachmittags hospitiert Isme Hoxha bei der Volkshochschule (VHS) in Oelde und erfährt, wie mit modernen Lehrmitteln und -methoden Deutsch als Fremdsprache unterrichtet wird. Besuche bei heimischen Unternehmen wie gestern Nachmittag bei Haver & Boecker und in der vergangenen Woche bei Gökking gehören zum offiziellen Programm. Für die Freizeitgestaltung sorgt Gastfamilie Reimann. Mit ihr hat die 25-Jährige die Städte Hamm und Münster besucht. Sie in der Oper und hat anlässlich des Basars auch die Erich-Kästner-Schule kennengelernt.

Heute

„Körperwelken“ statt „Weibsbilder“

Oelde (gl). Statt mit dem ursprünglich angesagten Programm „Weibsbilder“ tritt am heutigen Mittwoch ab 20 Uhr Simone Fleck mit ihrem Programm „Körperwelken“ im Oelder Thomas-Morus-Gymnasium auf. Eintrittskarten gibt es noch an der Abendkasse ab 19.30 Uhr.

Ev. Kirche

Gottesdienst findet nicht statt

Sünninghausen / Oelde (gl). Der evangelische Gottesdienst am Ersten Advent um 18 Uhr in der St.-Vitus-Kirche in Sünninghausen fällt aus. Aus organisatorischen Gründen muss der Abendgottesdienst verschoben werden. Der neue Termin wird allen Interessierten rechtzeitig bekannt gegeben.

Kinderhaus

„Adventskonzert am Himmelszelt“

Oelde (gl). „Adventskonzert am Himmelszelt“ heißt ein kleines Spiel, das die Mädchen und Jungen aus dem Oelder Kinderhaus einstudiert haben. Im Familiengottesdienst zum Ersten Advent am Sonntag, 28. November, 11 Uhr, in der Friedenskirche werden die Kinder das Stück aufführen. Die Gemeinde ist dazu eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit, am gemeinsamen Mittagessen im Gemeindehaus teilzunehmen.

Werktags

Der andere Advent in der Stadtkirche

Oelde (gl). In diesem Jahr ist die Evangelische Stadtkirche an jedem Werktag im Advent um 18 Uhr geöffnet. Der andere Advent heißt das Angebot mit Kerzen und Stille, Musik und wenigen Worten, Atemholen auf dem Weg zum Weihnachtsfest. Angesprochen sind nicht nur gläubige Christen: Jeder, der sich diese Auszeit gönnen möchte, darf gern kommen und ist eingeladen von Montag bis Freitag um 18 Uhr. Beginn ist am 29. November.

Freitag

KAB besichtigt RWE-Kraftwerk

Oelde (gl). Die KAB St. Johannes Oelde setzt zur Besichtigung des Kraftwerks der RWE in Hamm-Uentrup einen Bus ein. Die 40 angemeldeten Teilnehmer treffen sich am Freitag, 26. November, um 14 Uhr auf dem Parkplatz am Paulusheim. Die Fahrtkosten betragen 7 Euro. Auslagen für die Besichtigung der Kraftwerksbaustelle entstehen nicht. Fragen zur Fahrt beantwortet Wolfgang Lange, ☎ 02522/1649.

Die Glocke
die guten Seiten des Tages

Ihr Draht zu uns

Lokalredaktion
E-Mailoe@die-glocke.de
Telefon(0 25 22) 73 - 340
Telefax - 329
Martin Gog (Leitung) - 321
Eva Haunhorst
(Stv. Leitung) - 322
Barbara Hoischen - 324
Anke Rautenstrauch - 325
Knut Reimann - 326

Lokalsport
E-Mailsport@die-glocke.de
Jürgen Rollié ..(0 25 22) 73 - 122
Telefax - 166

Geschäftsstelle
E-Mailgs-oe@die-glocke.de
Telefon(0 25 22) 73 - 300
Telefax - 241

Postanschrift
Ruggerstraße 27/29 · 59302 Oelde
Postfach 3240 · 59281 Oelde

Internet
www.die-glocke.de